

Joanna Wozny: Prolepsis

Dem Stück „Prolepsis“ für Posaune, Schlagzeug und Kontrabass liegt eine Transformation von lautem, klangvollem Geschehen, über eher leise, geräuschvolle Klänge, hin zu durch Pausen durchsetzte, eher stille „Momente“ zugrunde. Als Gegengewicht zu diesem Prozess werden mittels formaler Brüche „Fenster“ interpoliert, die so etwas wie Einblicke in die Zukunft darstellen.

(Joanna Wozny)